

Maßnahmen-Nr.: S01

Typ: Strecke

Lagebeschreibung

Poststraße

Baulast

Gemeinde

Länge: 370 m

Maßnahmentyp

Markierungsmaßnahme

Priorität:

Sofortmaßnahme

Nettokosten:

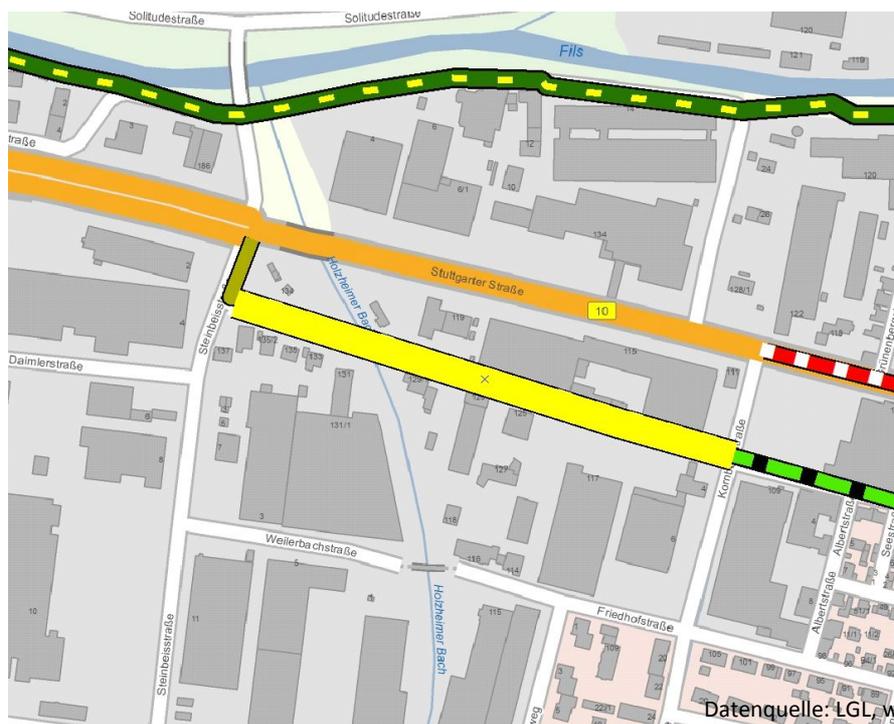
9.000 €



Beschreibung der Maßnahme

Markierung eines beidseitigen Schutzstreifens (1,50 m) zwischen Steinbeisstraße und Kornbergstraße (Restfahrbahnbreite: 4,50 m).

Die Poststraße ist für den Radverkehr innerhalb Eislingens, aber auch für den Radverkehr zwischen Göppingen und Eislingen von besonderer Bedeutung.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de



Maßnahmen-Nr.: S02

Typ: Strecke

Lagebeschreibung

Steinbeisstraße

Baulast

Gemeinde

Länge: 60 m

Maßnahmentyp

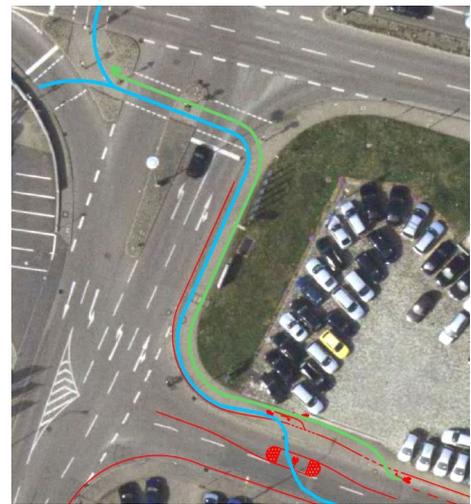
Freigabe für den Radverkehr

Priorität:

Nettokosten:

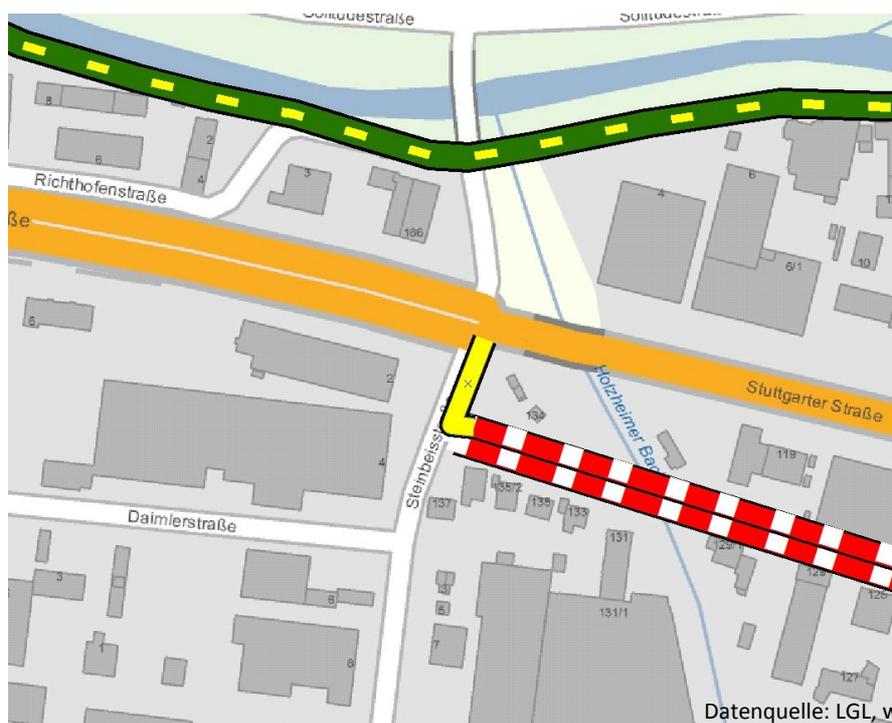
Sofortmaßnahme

300 €



Beschreibung der Maßnahme

An der Ostseite der Steinbeisstraße gibt es zwischen der Poststraße und der Stuttgarter Straße einen gemeinsamen Rad- / Gehweg für den Radverkehr in Richtung Stuttgarter Straße. Dieser hat eine Breite von ca. 3 m. Er endet in der Poststraße in Höhe der geplanten Querungshilfe (vgl. K 10). Der Radverkehr aus Richtung Göppingen wird zunächst über die signalisierte Kreuzung geführt und dann über den neuen Rad- / Gehweg zur Poststraße. Aus Richtung Poststraße erfolgt eine Überleitung vom Schutzstreifen zum neuen Rad- / Gehweg. Der neue Rad- / Gehweg muss für den Radverkehr in beide Richtungen freigegeben werden. Die LSA an der Steinbeisstraße kann zukünftig in einem Zug gequert werden.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de



Maßnahmen-Nr.: S03

Typ: Strecke

Lagebeschreibung

Poststraße

Baulast

Gemeinde

Länge: 900 m

Maßnahmentyp

Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit

Priorität:

Nettokosten:

Sofortmaßnahme

600 €

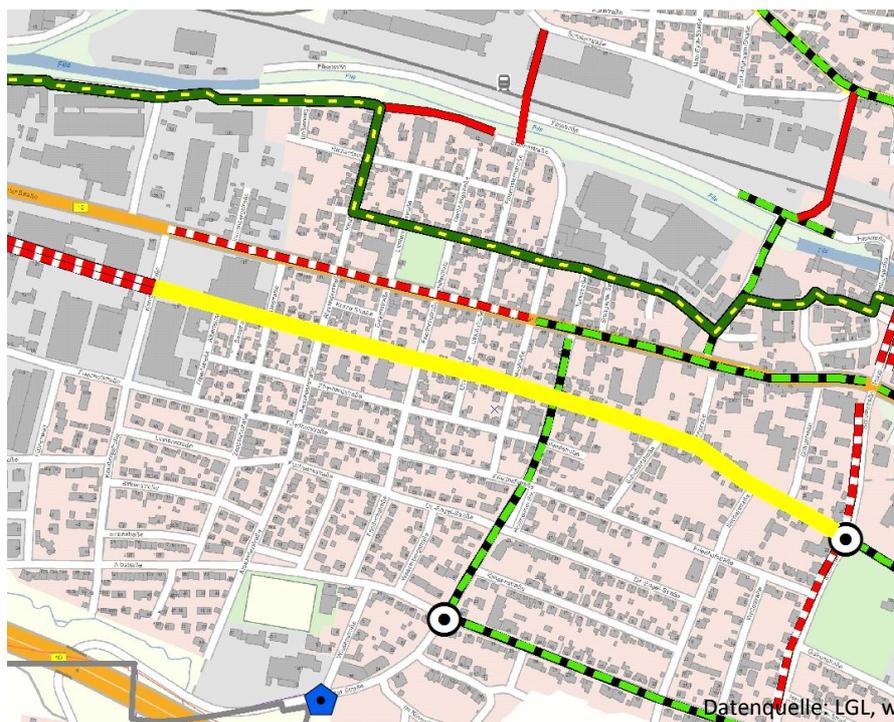


Beschreibung der Maßnahme

Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit für den gesamten Abschnitt der Poststraße zwischen der Kornbergstraße und der Scheerstraße auf T 30.

Die Poststraße hat für den innerörtlichen Radverkehr eine große Bedeutung (Schülerradverkehr zur Silcherschule, Arbeitswege und zum Einkauf). Für zwei Teilabschnitte der Poststraße besteht schon T 30 (Schule und Kirche).

Wechsel zwischen zwei Geschwindigkeiten in kurzen Abständen werden oft nicht akzeptiert oder, wenn nur durch Verkehrszeichen geregelt, übersehen. Daher ist eine einheitliche Regelung für den gesamten Abschnitt besser. Die Poststraße ist eine typische T-30-Straße in einem Wohngebiet.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de



Maßnahmen-Nr.: S04

Typ: Strecke

Lagebeschreibung

Bergstraße / Beundstraße

Baulast

Gemeinde

Länge: 450 m

Maßnahmentyp

Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit

Priorität:

Nettokosten:

Sofortmaßnahme

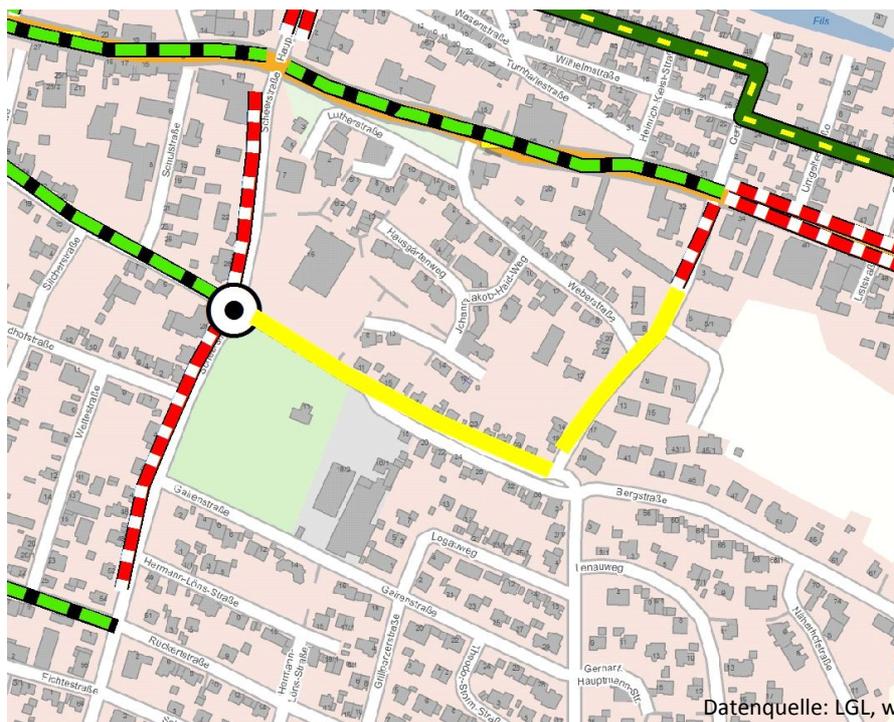
600 €



Beschreibung der Maßnahme

Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30.

Die Beundstraße und die Bergstraße sind wichtige Verbindungen für den Schülerradverkehr. Die Beundstraße ist außerdem Teil des Velorings.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de



Maßnahmen-Nr.: S05

Typ: Strecke

Lagebeschreibung

Albstraße

Baulast

Gemeinde

Länge: 450 m

Maßnahmentyp

Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit

Priorität:

Nettokosten:

Sofortmaßnahme

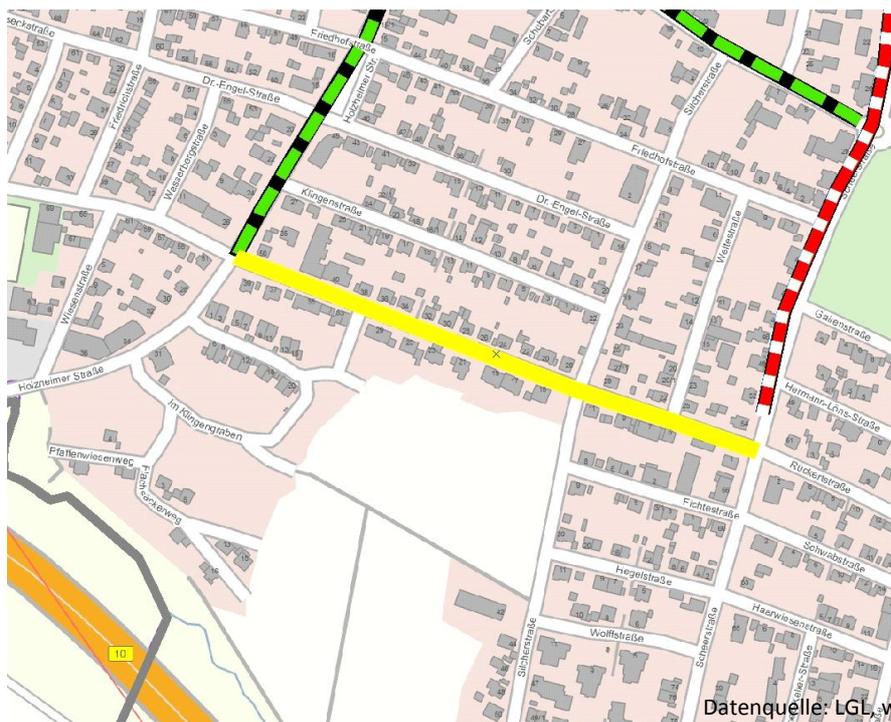
600 €



Beschreibung der Maßnahme

Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30.

Die Albstraße ist eine wichtige Verbindung für den Schülerradverkehr und Teil des Velorings.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de



Maßnahmen-Nr.: S06

Typ: Strecke

Lagebeschreibung

Hauptstraße

Baulast

Gemeinde

Länge: 270 m

Maßnahmentyp

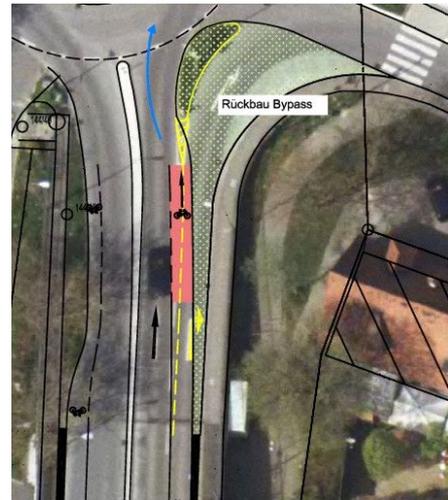
Markierungsmaßnahme

Priorität:

1

Nettokosten:

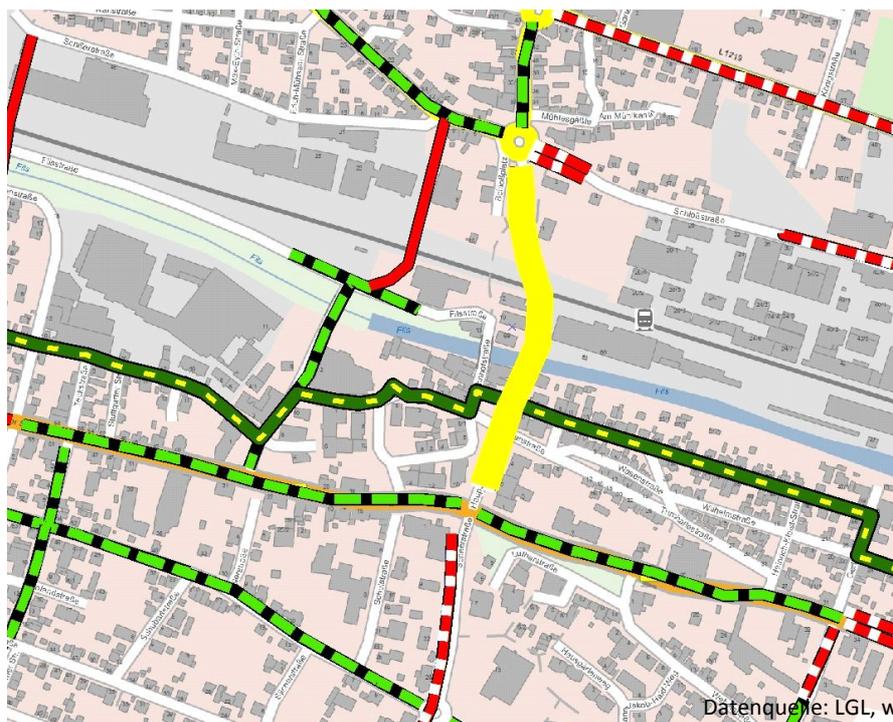
11.000 €



Beschreibung der Maßnahme

Markierung eines beidseitigen Radfahrstreifens (2,25 m) auf der Hauptstraße zwischen Hirschkreuzung und Place de Oyonnax.

Auflösung des Radfahrstreifens vor der Kreiszufahrt. Für diese Planung wurden bereits Vorentwürfe erstellt.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de



Maßnahmen-Nr.: S07

Typ: Strecke

Lagebeschreibung

Hauptstraße

Baulast

Gemeinde

Länge: 650 m

Maßnahmentyp

Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit

Priorität:

Nettokosten:

Sofortmaßnahme

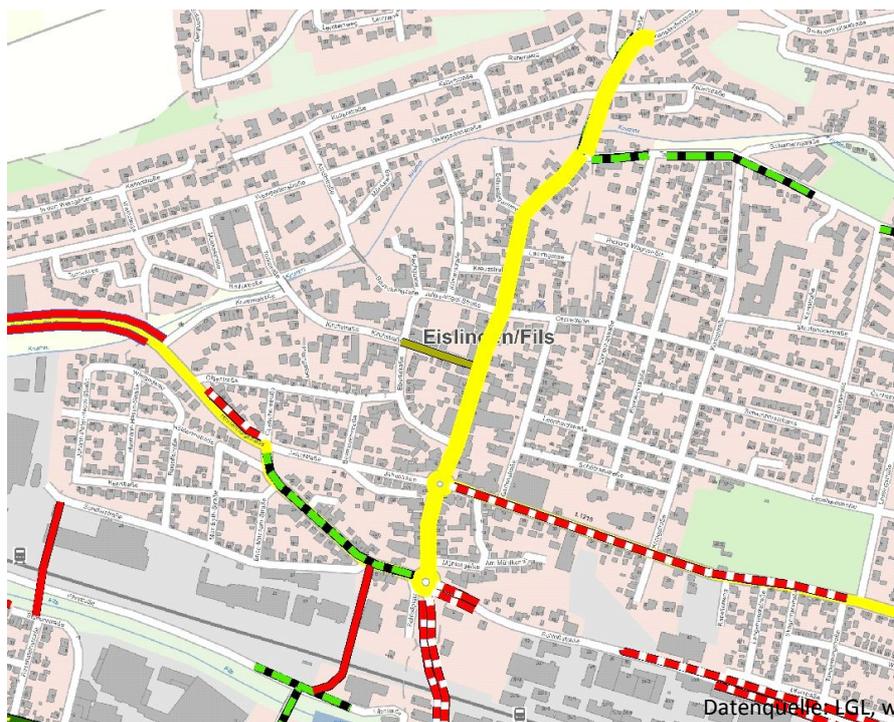
600 €



Beschreibung der Maßnahme

Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30 (ab Hohenstauferstraße) bzw. im Abschnitt zwischen dem Place de Oyonnax und der Öschstraße T 20 (Geschäftsstraße).

Die Hauptstraße ist eine zentrale Achse des Radverkehrs und insbesondere des Schülerradverkehrs. Am Knoten Hauptstraße / Öschstraße ist der Übergang ("Einfalltor") zwischen diesen beiden Geschwindigkeiten (vgl. Knotenmaßnahme K 16).



Datenquelle: IGL, www.igl-bw.de



Maßnahmen-Nr.: S08

Typ: Strecke

Lagebeschreibung

Schloss-Straße

Baulast

Gemeinde

Länge: 650 m

Maßnahmentyp

Markierungsmaßnahme

Priorität:

Sofortmaßnahme

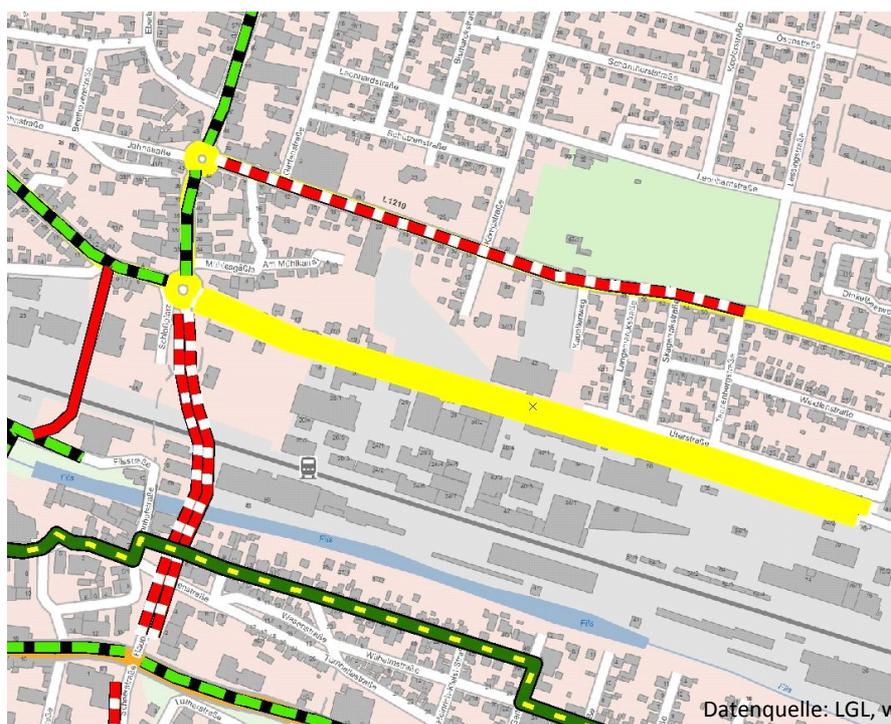
Nettokosten:

9.000 €



Beschreibung der Maßnahme

Markierung eines beidseitigen Schutzstreifens (1,50 m) zwischen Place de Oyonnax - Uferstraße. Für den östlichen Abschnitt der Schloss-Straße wurde im Zuge der Neugestaltung ein beidseitiger Schutzstreifen markiert. Der westliche Abschnitt soll in den nächsten Jahren ebenfalls neu gestaltet werden. Aufgrund der großen Bedeutung der Schloss-Straße sollte auf dem westlichen Abschnitt bereits vor der Neugestaltung ein Schutzstreifen erneuert bzw. neu markiert werden. Der aktuelle Querschnitt der Schloss-Straße ist nicht ausreichend breit, um einen Schutzstreifen auf beiden Seiten zu markieren. Es wird daher empfohlen, einen durchgehenden Schutzstreifen auf der Nordseite zu markieren. So kann im Einmündungsbereich der Skagerakstraße eine roteingefärbte Furt markiert werden. Auf der Südseite erfolgt die Markierung eines Schutzstreifens zwischen der Hauptstraße und dem Einzelhandelstandort.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de



Maßnahmen-Nr.: S09

Typ: Strecke

Lagebeschreibung

Hohenstufenstraße

Baulast

Gemeinde

Länge: 320 m

Maßnahmentyp

Markierungsmaßnahme

Priorität:

Sofortmaßnahme

Nettokosten:

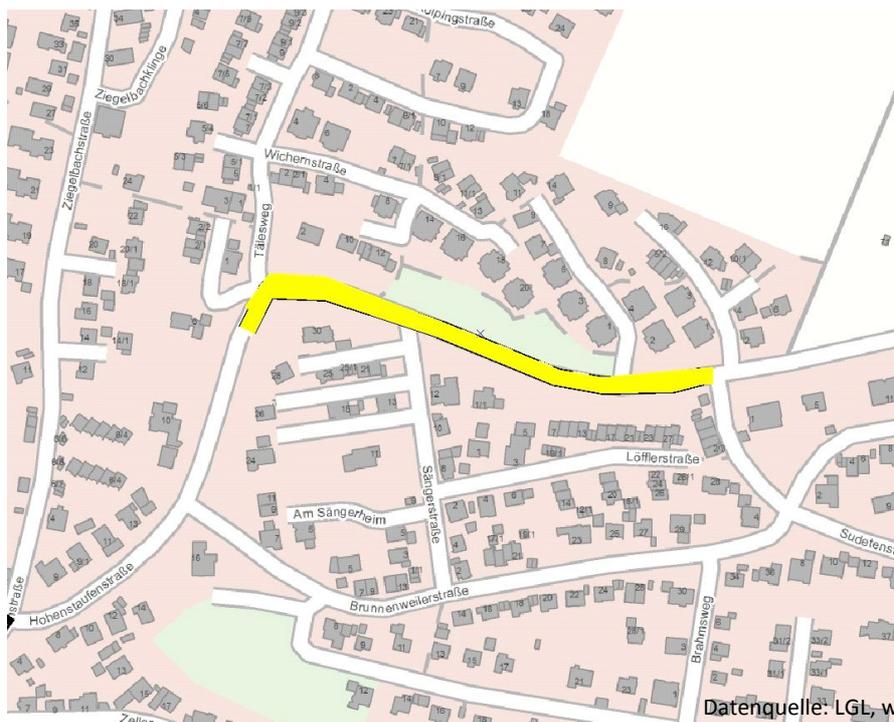
5.000 €



Beschreibung der Maßnahme

Markierung eines einseitig bergaufführenden Schutzstreifens (1,50 m) auf dem Abschnitt der Hohenstufenstraße zwischen Tälesweg und Bodelschwingstraße (Fahrbahnquerschnitt zwischen 6 und 6,50 m).

Vorhanden ist bereits ein Schutzstreifen auf der Hohenstufenstraße von der Stadtmitte bis zum Tälesweg (Fahrbahnquerschnitt zwischen 6 und 6,50 m).



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de



Maßnahmen-Nr.: S10

Typ: Strecke

Lagebeschreibung

Talstraße

Baulast

Gemeinde

Länge: 600 m

Maßnahmentyp

Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit

Priorität:

Nettokosten:

Sofortmaßnahme

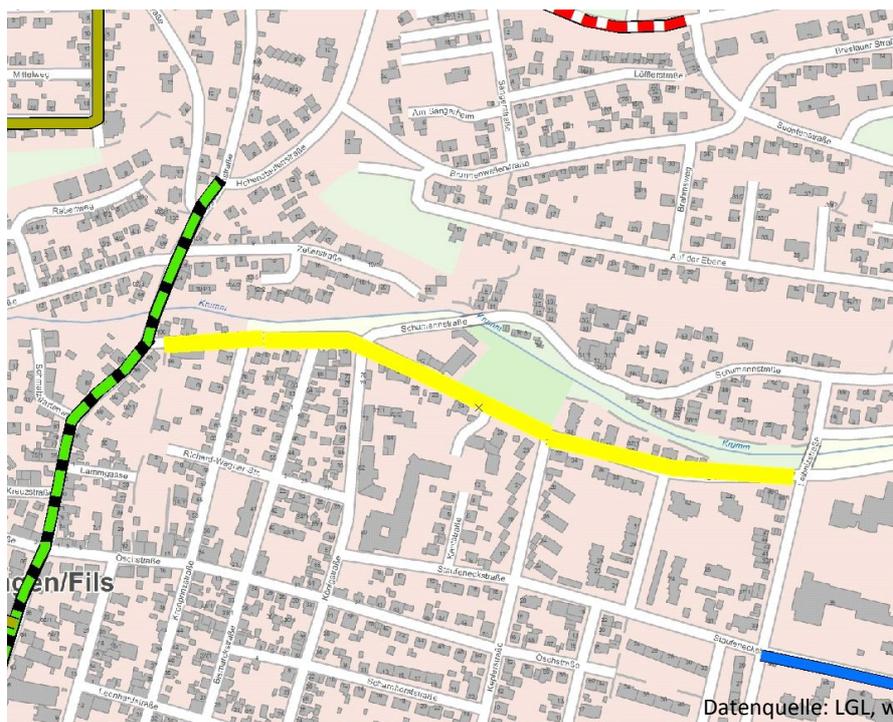
600 €



Beschreibung der Maßnahme

Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30.

Die Talstraße ist eine wichtige Verbindung für den Schülerradverkehr und Teil des Velorings. Im Abschnitt "Sauerbrunnen Spielplatz" besteht schon T 30. Für die Führung des Radverkehrs an der Talstraße gibt es 3 Varianten: Variante 1: T 50 bleibt, RGW in beide Richtungen bleibt benutzungspflichtig; Querungshilfe (vgl. Knotenmaßnahme K 2) wird gebaut. Variante 2: T 30 Straße, RGW auf der Nordseite nur noch richtungsbezogen und benutzungspflichtig, Markierung eines Schutzstreifens auf der Südseite, Querungshilfe K 2 ist nicht notwendig. Variante 3: Tempo 30 Zone, RGW auf der Nordseite nur noch richtungsbezogen, aber nicht mehr benutzungspflichtig, Radverkehr auf der Fahrbahn im Mischverkehr (kein Schutzstreifen auf der Fahrbahn, in T 30 Zonen nicht zulässig). Empfohlen wird die Umsetzung der Variante 2, da diese eine eindeutige Führung des Radverkehrs an der Tal- und der Leibnizstraße ermöglichen würde (vgl. hierzu die Knotenmaßnahme K 18).



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de



Maßnahmen-Nr.: S11

Typ: Strecke

Lagebeschreibung

Hindenburgstraße

Baulast

Land

Länge: 250 m

Maßnahmentyp

Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit

Priorität:

Nettokosten:

Sofortmaßnahme

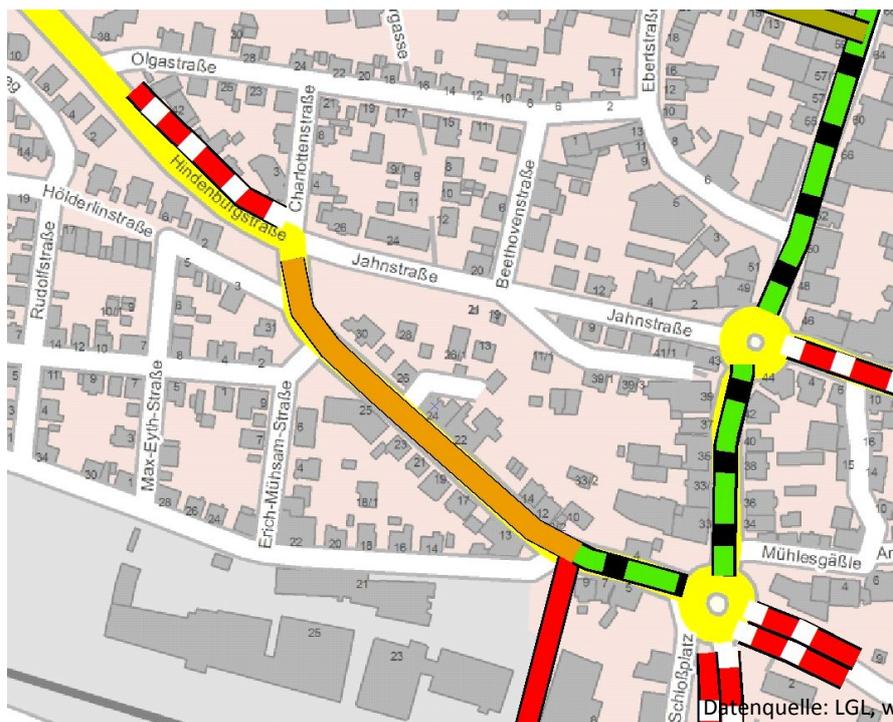
600 €



Beschreibung der Maßnahme

Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf T 30.

Wichtige Verbindung für den Alltagsradverkehr, um die Ziele Stadtmitte und Bahnhof und die Bahnunterführung zu erreichen.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de



Maßnahmen-Nr.: S12

Typ: Strecke

Lagebeschreibung

Neuer Rad-/Gehweg zw. Schillerstr. & Rosensteinbrücke

Baulast

Gemeinde

Länge: 65 m

Maßnahmentyp

Neubaumaßnahme

Priorität:

Nettokosten:

30.000 €



Beschreibung der Maßnahme

Bau eines gemeinsamen Rad- /Gehwegs ab der geplanten neuen Bahnunterführung (in Verlängerung der Rosensteinbrücke).

Die Hauptverbindung für den Radverkehr zwischen Eisingen-Nord und Eisingen-Süd ist die Bahnunterführung am Bahnhof. Eine weitere sichere Quermöglichkeit ist dringend erforderlich. Daher ist in der Verlängerung der Rosensteinstraße eine Brücke über die Fils sowie eine Unterführung der Bahn geplant (vgl. Knotenmaßnahmen K 12 & K 13).



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de



Maßnahmen-Nr.: S13

Typ: Strecke

Lagebeschreibung
Göppinger Strasse

Baulast

Land

Länge: 1500 m

Maßnahmentyp

Neugestaltung

Priorität:

2

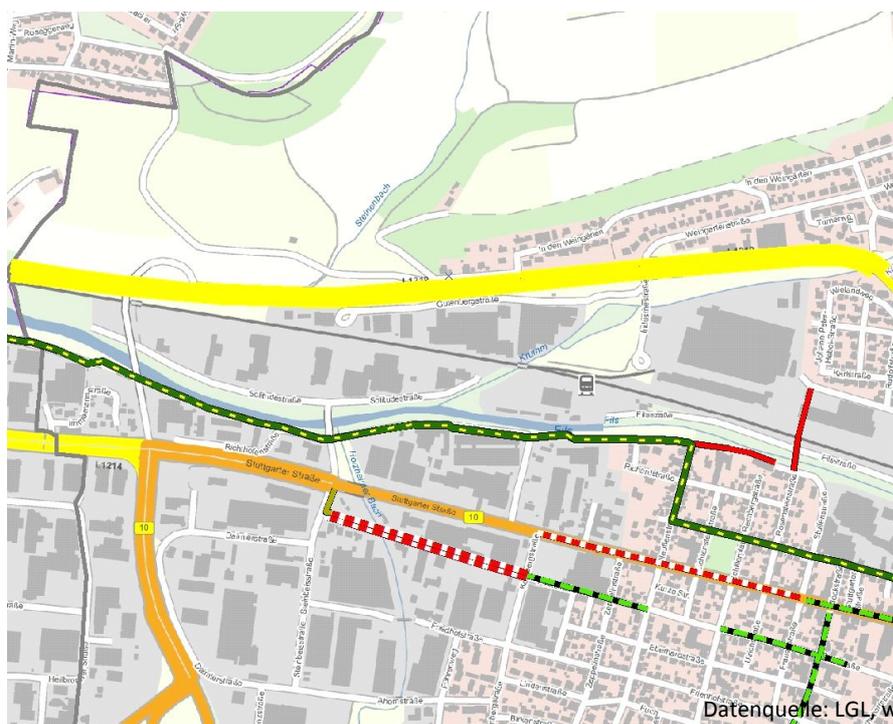
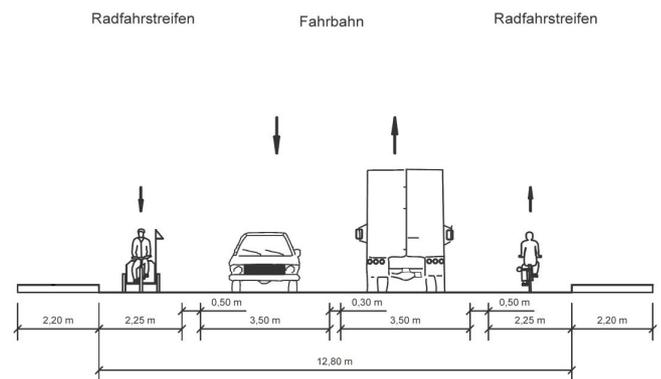
Nettokosten:

60.000 €

Beschreibung der Maßnahme

Markierung eines beidseitigen Radfahrstreifens auf der Göppinger Straße zwischen Eislingen und Göppingen. Die richtungsbezogenen Radfahrstreifen können mit einer Breite von 2,25 m markiert werden. Hinzu kommt auf beiden Seiten ein Sicherheitstrennstreifen von 0,50 m. Die beiden Fahrstreifen für den motorisierten Verkehr hätten dann jeweils eine Breite von 3,50 m.

Ein kompletter Rückbau der Göppinger Straße mit einem einseitigen Zweirichtungsradweg kann aus Kostengründen zurzeit nicht realisiert werden. Eine Förderung des Rückbaus wurde vom Verkehrsministerium abgelehnt. Die vorhandenen richtungsbezogenen Rad-/Gehwege an der Göppinger Straße haben keinen ausreichend breiten Sicherheitstrennstreifen zur Fahrbahn. Die Landesstraße L 1219 wurde vierspurig ausgebaut. Die Verkehrsbelastung ist nicht mehr entsprechend. Ein Rückbau oder eine Neugestaltung auf eine Zweistreifigkeit wäre möglich. Hierzu ist eine Detailplanung noch erforderlich.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de



Dienstag, 24. Februar 2015

Maßnahmen-Nr.: S14

Typ: Strecke

Lagebeschreibung

Neuer Rad-/ Gehweg parallel zu Karl-Liebknecht-Str.

Baulast

Gemeinde

Länge: 360 m

Maßnahmentyp

Neubaumaßnahme

Priorität:

3

Nettokosten:

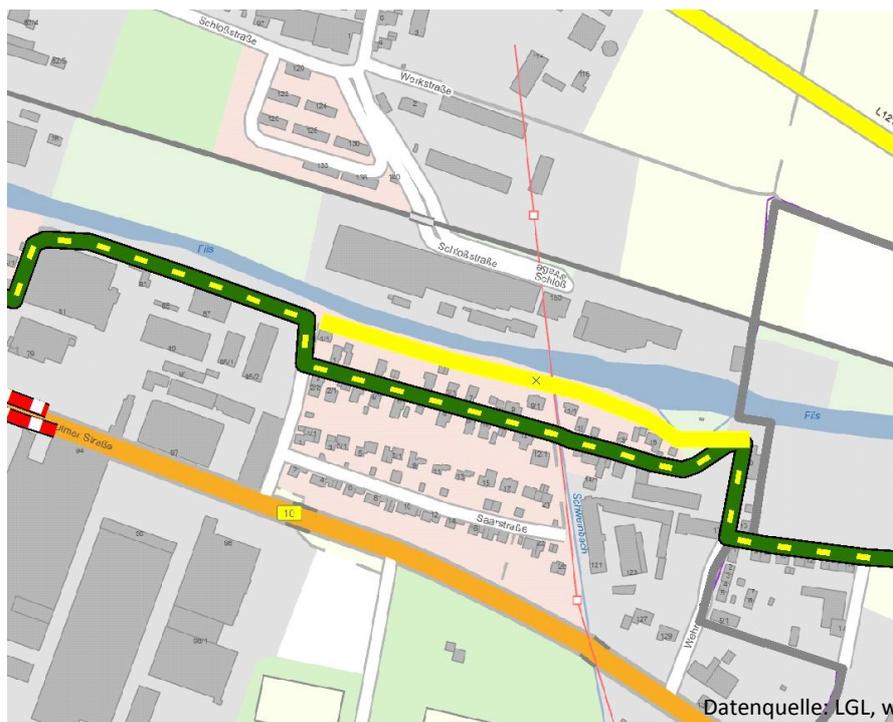
160.000 €



Beschreibung der Maßnahme

Neue Rad- und Fußverbindung an der Fils.

Die Filstal-Radrouten soll möglichst nah an der Fils entlang führen. Daher ist für einen Abschnitt nördlich der Karl-Liebknecht-Straße der Neubau eines Rad- und Gehweges geplant.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de



Maßnahmen-Nr.: S15 **Typ:** Strecke

Lagebeschreibung

Neuer Rad-/Gehweg nördl. Richardstr.

Baulast

Gemeinde

Länge: 150 m

Maßnahmentyp

Neubaumaßnahme

Priorität:

3

Nettokosten:

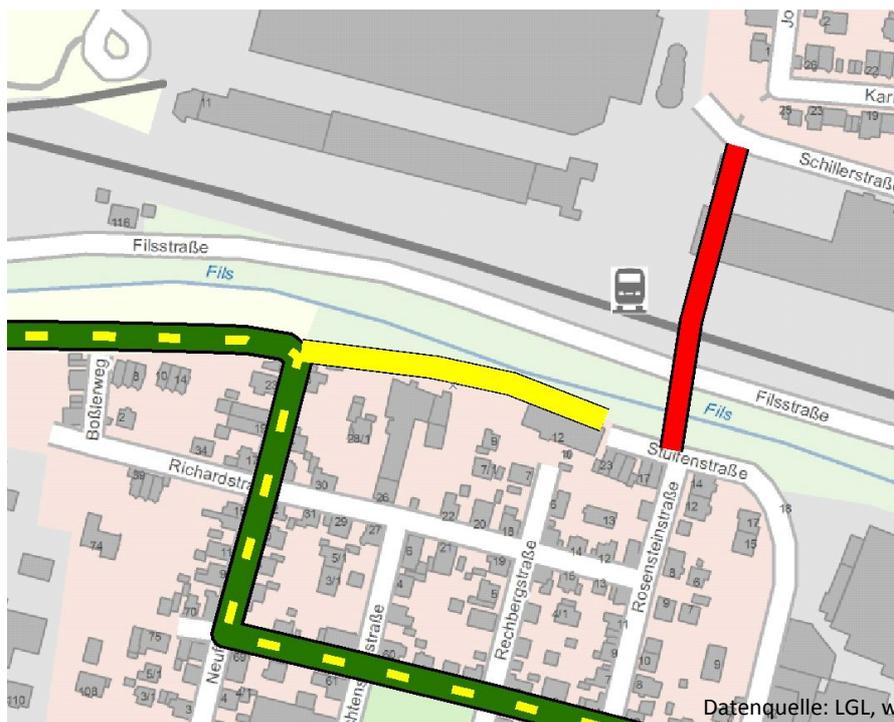
70.000 €



Beschreibung der Maßnahme

Neue Rad- und Fußverbindung an der Fils.

Die Filstal-Radrouten soll möglichst nah an der Fils entlang führen. Daher ist für einen Abschnitt zwischen der Neuffenstraße und der Rosensteinstraße der Neubau eines Rad- und Gehweges geplant.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de



Maßnahmen-Nr.: S16

Typ: Strecke

Lagebeschreibung

Filsstraße

Baulast

Gemeinde

Länge: 1500 m

Maßnahmentyp

Verlegung einer Radroute

Priorität:

Sofortmaßnahme

Nettokosten:

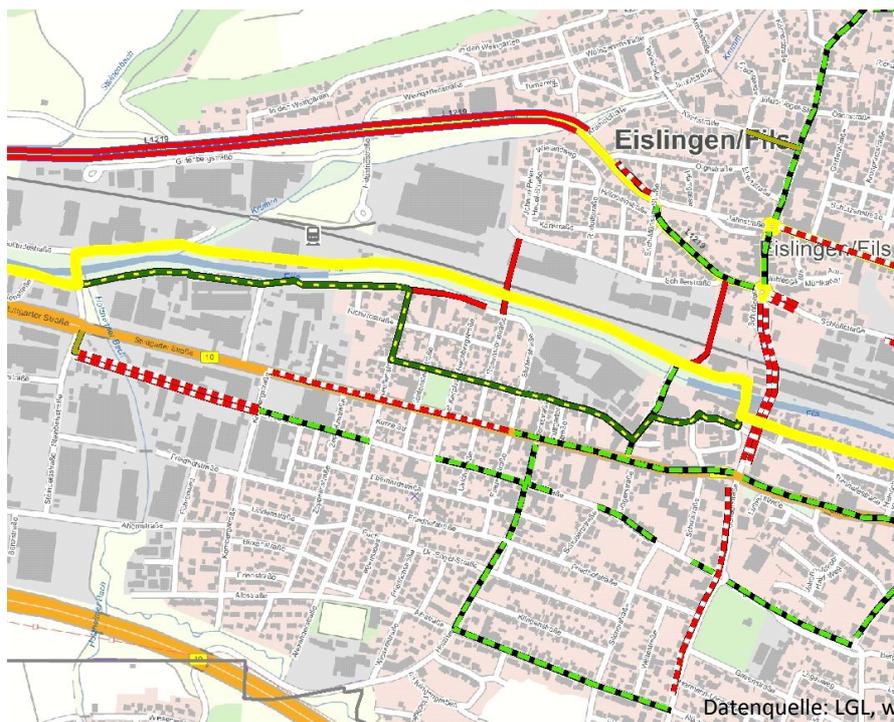
2.000 €



Beschreibung der Maßnahme

Verlegung der Filstal-Radroute.

Zwischen der Solitudestraße und der Bahnhofstraße verläuft die Filstalradroute auf der Südseite der Fils überwiegend nicht direkt an der Fils. Die neue Führung soll über die Filsstraße (wurde neu asphaltiert) verlaufen, direkt an der Fils.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de



Maßnahmen-Nr.: S17

Typ: Strecke

Lagebeschreibung

Kirchstraße

Baulast

Gemeinde

Länge: 110 m

Maßnahmentyp

Freigabe für den Radverkehr

Priorität:

Nettokosten:

Sofortmaßnahme

300 €



Beschreibung der Maßnahme

Öffnung der Einbahnstraße für den Radverkehr in Gegenrichtung.

Die Kirchstraße ist als Einbahnstraße eingerichtet (von West nach Ost). Die Fahrbahnbreite beträgt 4,40 m. Die Verkehrsbelastung ist gering. Die Sichtbeziehungen an den Knoten sind gut.



Maßnahmen-Nr.: S18

Typ: Strecke

Lagebeschreibung

Höhenweg

Baulast

Gemeinde

Länge: 240 m

Maßnahmentyp

Freigabe für den Radverkehr

Priorität:

Nettokosten:

Sofortmaßnahme

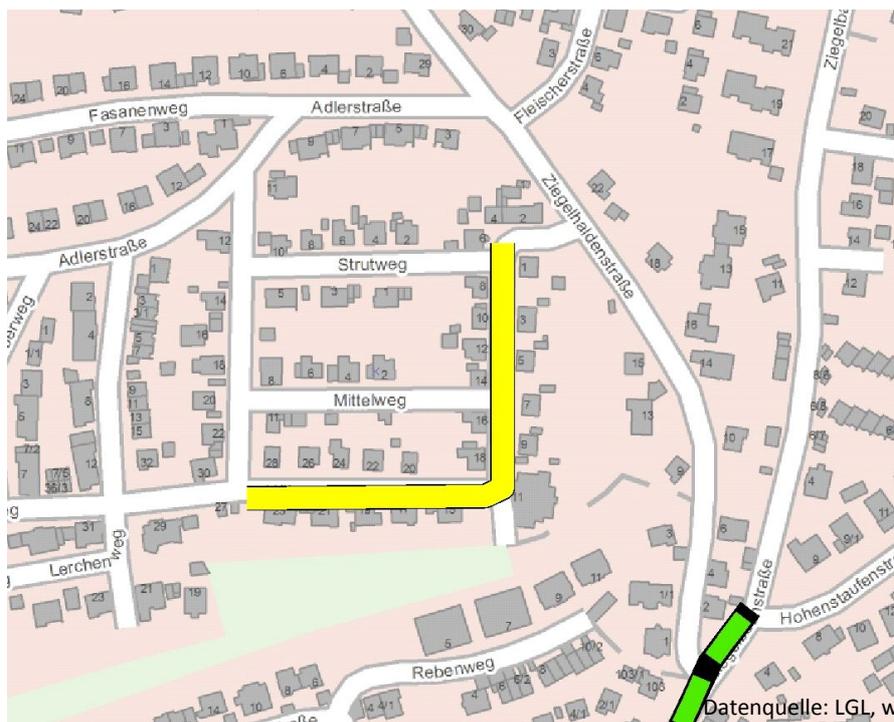
300 €



Beschreibung der Maßnahme

Öffnung der Einbahnstraße für den Radverkehr in Gegenrichtung.

Der Höhenweg ist als Einbahnstraße eingerichtet (von Nord nach Süd bzw. von Ost nach West). Die Fahrbahnbreite beträgt ca. 4,50 m. Die Verkehrsbelastung ist gering.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de



Maßnahmen-Nr.: S19

Typ: Strecke

Lagebeschreibung

Staufeneckstraße

Baulast

Gemeinde

Länge: 1300 m

Maßnahmentyp

Fahrradstraße

Priorität:

Sofortmaßnahme

Nettokosten:

6.000 €



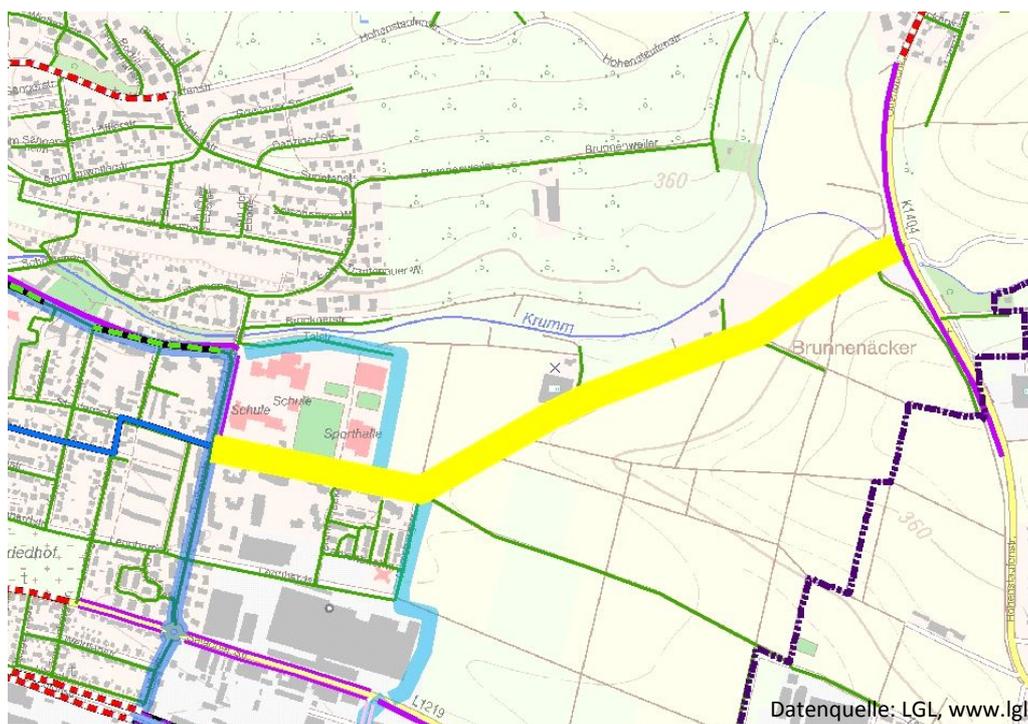
Beschreibung der Maßnahme

Einrichtung einer Fahrradstraße auf der Staufeneckstraße zwischen der Leibnizstraße und der Ottenbacher Straße (K 1404).

Der Abschnitt der Staufeneckstraße ab der Leibnizstraße ist für den Radverkehr in Richtung Krummwälden von großer Bedeutung. Daher eignet sich dieser Abschnitt besonders gut für die Einrichtung einer Fahrradstraße.

Fahrradstraßen sind vor allem dem Radverkehr vorbehalten. Anderer Fahrzeugverkehr kann zugelassen werden (Kfz frei oder Anlieger frei). Radfahrer dürfen auf Fahrradstraßen nebeneinander fahren. Zugelassener Kfz-Verkehr muss seine Geschwindigkeit dem Radverkehr anpassen. Fahrradstraßen sind ein geeignetes Mittel, um Radverkehr, der wie auf Schulrouten in Pulks auftritt, sicher zu führen.

Für den gesamten Abschnitt ist die Anordnung von T 30 erforderlich.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de



Maßnahmen-Nr.: S20

Typ: Strecke

Lagebeschreibung

Scheerstraße

Baulast

Gemeinde

Länge: 420 m

Maßnahmentyp

Markierungsmaßnahme

Priorität:

Nettokosten:

Sofortmaßnahme

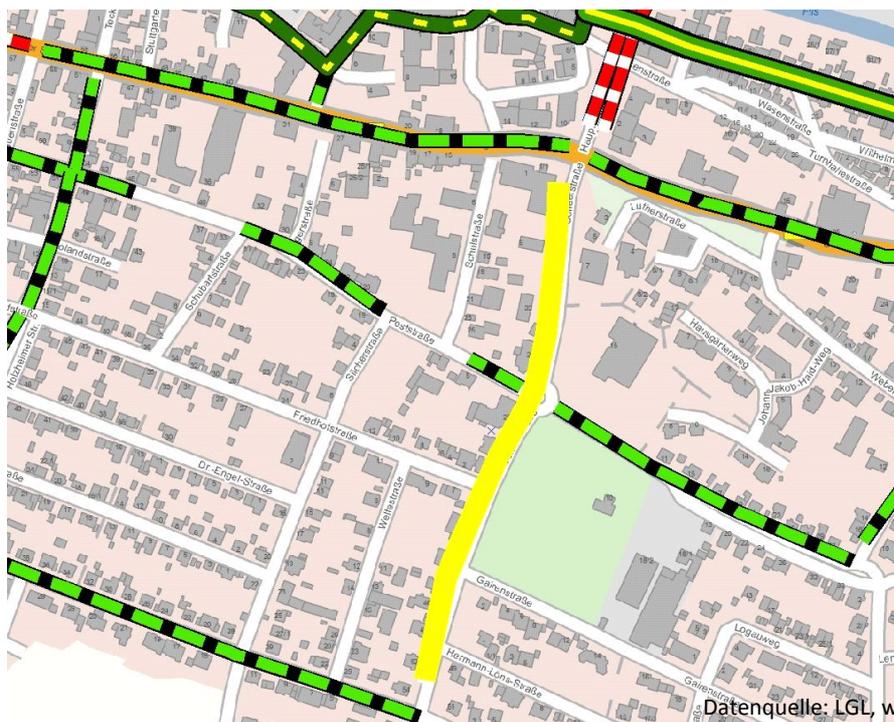
6.000 €



Beschreibung der Maßnahme

Markierung eines einseitigen Schutzstreifens in Richtung Realschule.

Zurzeit wird der Radverkehr zwischen der Hirschkreuzung und der Realschule auf einem Zweirichtungsradweg an der Scheerstraße geführt. Innerorts sind Zweirichtungsradwege problematisch. Insbesondere am Kreisverkehr Scheerstraße / Bergstraße kommt es zu Konflikten zwischen dem motorisierten Verkehr und Radfahrern. Daher sollte der gemeinsame Rad- / Gehweg auf der Ostseite nur noch in Richtung Stadtmitte eingerichtet, bzw. evtl. für die Gegenrichtung freigegeben werden. D.h. der Radverkehr in Richtung Schule kann zwischen Schutzstreifen und Rad- /Gehweg wählen.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de



Maßnahmen-Nr.: S21 **Typ:** Strecke

Lagebeschreibung
Filsstraße

Baulast
Gemeinde

Länge: 200 m

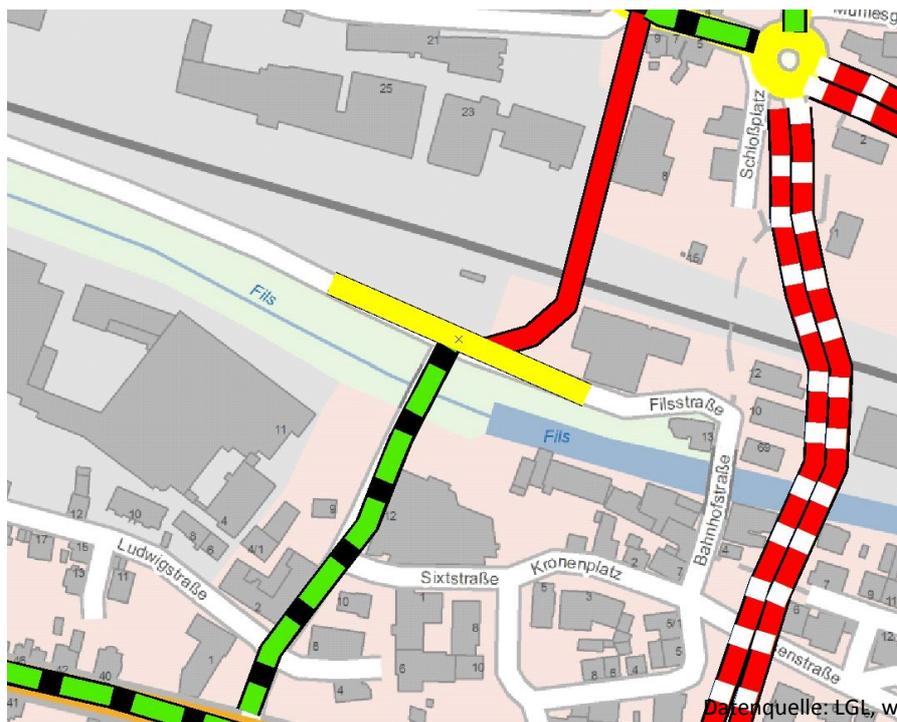
Maßnahmentyp
Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit

Priorität: Sofortmaßnahme **Nettokosten:** 600 €



Beschreibung der Maßnahme

Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h. Der Abschnitt der Filsstraße zwischen dem Bahnhofsparkplatz und dem Bahnhofsgebäude soll Teil der Tempo-30-Zone in diesem Bereich werden.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de



Maßnahmen-Nr.: S22

Typ: Strecke

Lagebeschreibung

Königstraße

Baulast

Gemeinde

Länge: 60 m

Maßnahmentyp

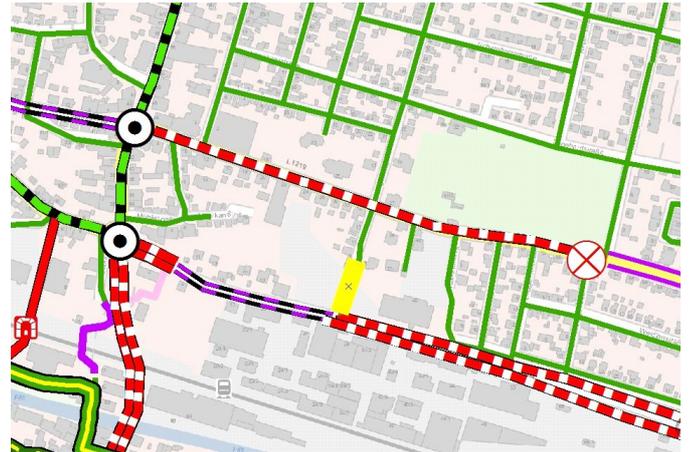
Neubaumaßnahme

Priorität:

3

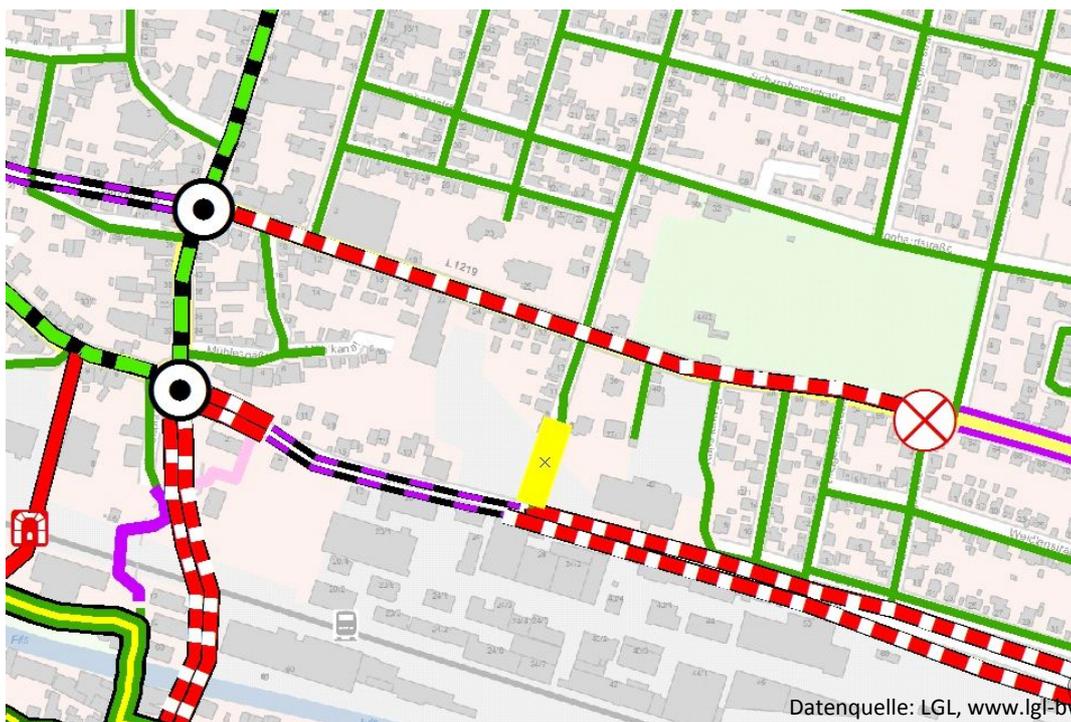
Nettokosten:

27.000 €



Beschreibung der Maßnahme

Bau eines gemeinsamen Rad- /Gehwegs vom südlichen Ende der Königstraße bis zur Schloss-Straße. Mit dieser Maßnahme kann ein Netzlücke zwischen der Salacher Straße und der Schloss-Straße geschlossen werden.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de



Maßnahmen-Nr.: S23 **Typ:** Strecke

Lagebeschreibung

Öschstraße / Lessingstraße / Staufeneckstraße

Baulast

Gemeinde

Länge: 750 m

Maßnahmentyp

Fahrradstraße

Priorität:

Sofortmaßnahme

Nettokosten:

6.000 €



Beschreibung der Maßnahme

Einrichtung einer Fahrradstraße auf der Öschstraße (zwischen Hauptstraße und Lessingstraße), Lessingstraße (zwischen Öschstraße und Staufeneckstraße) und der Staufeneckstraße (zwischen Lessingstraße und Leibnizstraße). Diese Achse ist für den Schülerradverkehr eine wichtige Achse zum Schulzentrum Ösch. Daher eignet sich dieser Abschnitt besonders gut für die Einrichtung einer Fahrradstraße.

Fahrradstraßen sind vor allem dem Radverkehr vorbehalten. Anderer Fahrzeugverkehr kann zugelassen werden (Kfz frei oder Anlieger frei). Radfahrer dürfen auf Fahrradstraßen nebeneinander fahren. Zugelassener Kfz-Verkehr muss seine Geschwindigkeit dem Radverkehr anpassen. Fahrradstraßen sind ein geeignetes Mittel, um Radverkehr, der wie auf Schulrouten in Pulks auftritt, sicher zu führen. In Fahrradstraßen gilt T 30.



Datenquelle: LGL, www.lgl-bw.de

